

GRAF-ANTON-GÜNTHER-SCHULE GEWINNT SCHULPREIS 2025 BEI EXPERIMENTALWETTBEWERB „DAS IST CHEMIE!“

Oldenburg, 20. Juni 2025 – Die Graf-Anton-Günther-Schule in Oldenburg hat beim niedersächsischen Experimentalwettbewerb „*Das ist Chemie!*“ einen von insgesamt drei Schulpreisen in Höhe von 250 Euro gewonnen. Die Schule hatte insgesamt 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Wettbewerb. Davon schaffte es eine Schülerin mit ihrem Wettbewerbsbeitrag unter die Top 54 und 8 von ihnen unter die besten 250. Zur Belohnung für diese herausragende Leistung durfte sie zusammen mit ihrem Betreuungslehrer Malte Plache zur Preisverleihung nach Hannover fahren, an der auch das niedersächsische Kultusministerin in Vertretung durch Dr. Dag Danzglock teilnahm. Die Preisverleihung fand an der Leibniz Universität Hannover im OCI-Hörsaal statt.

„Die Graf-Anton-Günther-Schule Oldenburg hat exzellente Strukturen zur Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses“, so der Landesbeauftragte des Wettbewerbs, Dr. Matthias Lemmler. „Die Kinder haben mit viel Spaß und Sorgfalt experimentiert, ihre Ergebnisse dokumentiert und oft noch über die gestellten Aufgaben hinaus weitergemacht. Man konnte die Freude am Forschen beim Lesen der Arbeiten regelrecht spüren“, so Lemmler weiter.

Weitere Preise gingen an die Realschule Hohenhameln sowie an das Ratsgymnasium Peine.

Der VCI Nord lädt jedes Jahr die 50 besten niedersächsischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit ihren betreuenden Lehrkräften zu einer Preisverleihung ein. Da viele Einsendungen dieses Jahr so besonders gut waren, wurden 54 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler erhielten jeweils eine Urkunde und einen Buchgutschein. Verabschiedet wurden die Preisträgerinnen und Preisträger mit einem gemeinsamen Mittags-Imbiss.

Landesweit nahmen 1.190 chemiebegeisterte Jungforscherinnen und -forscher von 59 Schulen teil und verwandelten die heimischen Küchen kurzerhand in Labore. Das waren 116 Kinder mehr als 2024. Ein Zeichen wie gut und wichtig der Wettbewerb ist! Die Aufgaben drehten sich rund um Enzyme. Welche Rollen spielen sie im Alltag? Bei der Verdauung, der Lebensmittelherstellung oder dem Abbau von Schadstoffen? Ein Großteil der Einsendungen der jungen Chemieexpertinnen- und experten war in diesem Jahr wieder gut bis sehr gut und entsprach den Mindestanforderungen.

„Es ist schön zu sehen, wie viel Freude die Kinder beim Bearbeiten des Themas hatten“, so Lemmler. „Leider können wir immer nur 250 Preise für die „sehr erfolgreichen“ Beiträge vergeben. Aber unter den Arbeiten mit der zweitbesten Bewertung „erfolgreich“ sind viele, die sehr nah an den Spitzenarbeiten dran sind. Der Grad ist äußerst schmal. Deshalb erhalten 855 Kinder in diesem Jahr eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme!“

Und Wilgard Piayda vom VCI Nord ergänzt: Es freut uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahl noch zum Vorjahr toppen konnten! Der Wettbewerb ist eine tolle Möglichkeit für naturwissenschaftlich interessierte Kinder, sich mit chemischen Themen auch außerhalb des Unterrichts zu beschäftigen. Bei vielen wird erst durch dieses eigenständige Forschen die Leidenschaft für das Fach geweckt. Und genau das brauchen wir: Junge Menschen, die sich für die MINT-Fächer begeistern. Denn diese haben eine überragende Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit, die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Deshalb unterstützen wir den Wettbewerb schon seit vielen Jahren.“

Über den VCI Nord:

Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 300 Mitgliedsunternehmen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.

Über „Das ist Chemie!“:

Der Experimentalwettbewerb „Das ist Chemie!“ richtet sich schulformübergreifend an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Im Mittelpunkt stehen spannende und alltagsnahe Versuche, die zu Hause durchgeführt werden sollen. Daneben gibt es noch Aufgaben, deren Schwierigkeitsgrad und Anzahl je nach Altersstufe zunimmt. Unterstützt wird der Wettbewerb vom Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Nord und vom Fonds der Chemischen Industrie. Er steht unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne.

KONTAKT:

Wilgard Piayda

Referentin für Bildung

Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Nord
Sankt-Florian-Weg 1, 30880 Laatzen
Tel.: +49 (0) 511 984 90 22
Mobil: +49 (0) 160 87 55 967
Fax: +49 (0) 511 83 35 74

piayda@lv-nord.vci.de

www.vci-nord.de